

Kurzfassung

KONICA MINOLTA CSR-BERICHT

Unserer sozialen Verantwortung gerecht werden

2005



KONICA MINOLTA

Initiativen für die Kommunikation umweltbezogener Themen

Ziel des Aufbaus einer gegenseitigen Kommunikation basierend auf „Transparenz“ und „Kontinuität“

Aktive Förderung der Bekanntgabe von Informationen

Auf der Grundlage von „Offenheit“, „Transparenz“ und Kontinuität informiert Konica Minolta auf unterschiedliche Art und Weise über umweltbezogene Themen im Zusammenhang mit ihren Standorten und Produkten. Zu den Mitteln für die Bekanntgabe von Informationen zählen der diesjährige CSR-Bericht, der die Aktivitäten der gesamten Gruppe umreißt, ferner Standortberichte, welche die Aktivitäten der einzelnen Standorte vorstellen, Informationen auf unserer Website über Umweltaktivitäten von Konica Minolta sowie Inhalte zur Steigerung des Umweltbewusstseins einschließlich aktuell veröffentlichte Berichte und ergänzende Daten.

Einige japanische Unternehmensstandorte haben Anlässe für einen regelmäßigen Dialog mit den lokalen Gemeinschaften gefunden und wollen so gegenseitige Kommunikation sicherstellen. Als einen Weg zur Kommunizierung von Umweltrisiken haben wir seit dem Geschäftsjahr 2002 jährlich ein „Community Environmental Briefing“ an unserem Standort Tokio abgehalten. Im Geschäftsjahr 2003 wurde ein solches Treffen zuerst auch am Standort Odawara abgehalten und seitdem auch im Geschäftsjahr 2004 beibehalten. Bei den Besprechungen wird über geplante und durchgeführte Maßnahmen als Reaktion auf die Forderungen der örtlichen Bevölkerung z.B. für eine Reduktion des Wasserverbrauchs berichtet und ein Meinungs-austausch durchgeführt. Diese Aktivitäten waren einer der Hauptgründe, warum Konica Minolta in Japan 2004 den Großen PRTR-Preis verliehen wurde. Im Geschäftsjahr 2004 wurde an den Standorten Kobe und Seishin versuchsweise ein Modellprogramm für Risikokommunikation durchgeführt, das auf eine erweiterte Bekanntgabe von Informationen abzielte. Mit dem Ziel, bessere Methoden zur Bekanntgabe von Informationen und zum Verständnis von Interessen und Bedenken der örtlichen Bevölkerung hinsichtlich chemischer Substanzen zu erarbeiten, haben wir während Betriebsbesichtigungen und Seminaren auf breiter Ebene Gespräche geführt und Meinungen ausgetauscht.



„Community Environmental Briefing“ im Geschäftsjahr 2004 am Standort Odawara in Japan.

Aktive Informationsbekanntgabe durch Umweltkettierung

Konica Minolta fördert Initiativen, um die Umweltverträglichkeit ihrer Produkte durch Umweltkennzeichen leichter erkennbar zu machen. Die Produkte von Konica Minolta nehmen im Bereich der digitalen multifunktionalen Geräte mehr als die Hälfte der zertifizierten registrierten Modelle im deutschen Der-Blaue-Engel-System ein, einem Umweltzeichen für Produkte mit minimaler Umweltbeeinträchtigung (Ergebnisse im Geschäftsjahr 2004). Wir geben auch durch das Umweltetikett EcoLeaf genaue Umweltinformationen bekannt. Dieses Zeichen zertifiziert, dass die Umweltbeeinträchtigung des Produktes für jeden Teil seines Lebenskreislafs quantitativ gemessen und bekannt gegeben wurde - von Rohstoffbeschaffung bis zu Montage, Verkauf, Gebrauch, Entsorgung und Recycling.



KONICA MINOLTA

Konica Minolta Holdings, Inc.
Konica Minolta Business Technologies, Inc.
Konica Minolta Opto, Inc.
Konica Minolta Photo Imaging, Inc.
Konica Minolta Medical & Graphic, Inc.
Konica Minolta Sensing, Inc.
Konica Minolta Technology Center, Inc.
Konica Minolta Business Expert, Inc.

Herausgegeben von: Konica Minolta Holdings, Inc.
Corporate Communication & Advertising Division
1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo 100-0005, Japan
Tel: +81-3-6250-2100 Fax: +81-3-3218-1368

Erstellt von Konica Minolta CSR Report Editing Committee

Sollten Sie irgendwelche Fragen zum Inhalt dieses Berichtes haben, wenden Sie sich bitte an:
Konica Minolta Business Expert, Inc.
Social Responsible Support Operations
2970 Ishikawa-machi, Hachioji-shi, Tokyo 192-8505, Japan
Tel: +81-426-60-9810 Fax: +81-426-60-9825

<http://konicaminolta.com>

Botschaft des Präsidenten

Die Konica Minolta Gruppe legt größten Wert darauf, ein Unternehmen zu sein, dem auch weiterhin das tiefe Vertrauen seiner Partner (Stakeholders) entgegengebracht wird. Dies ermöglicht es uns auf der anderen Seite, unseren Unternehmenserfolg, den *Corporate Value*, zu steigern und unsere Geschäftstätigkeiten weiter auszubauen. Aus diesem Grund beziehen wir die Standpunkte unserer Partner mit ein, wenn wir unsere laufenden Initiativen im Hinblick auf Unternehmensführung, Umwelt sowie die Erfüllung von Gesetzen und Bestimmungen prüfen und zusammenstellen, womit wir einen Beitrag zur Gesellschaft leisten und in Kommunikation mit der Öffentlichkeit stehen. Wir sind stets bemüht, den Bedürfnissen einer sich wandelnden Zeit mit Flexibilität zu begegnen, indem wir mit großer Entschlusskraft kontinuierliche Anstrengungen unternehmen.

Um unseren Partnern unsere Haltung und Aktivitäten bezüglich der sozialen Verantwortung des Unternehmens (Corporate Social Responsibility/CSR) zu vermitteln, haben wir den Konica Minolta CSR-Bericht 2005 herausgegeben, der in einer Publikation alle relevanten Informationen enthält.

Die Kurzfassung des Konica Minolta CSR-Berichts wurde mit dem Ziel erstellt, möglichst vielen Menschen unsere Herangehensweise an CSR und grundlegende Informationen über CSR-Aktivitäten von Konica Minolta zu vermitteln. Ich hoffe, dass Ihnen diese Kurzfassung zu einem besseren Verständnis der Aktivitäten unserer Gruppe dient, und würde mich über jegliche Wünsche oder Kommentare von Ihrer Seite freuen.

August 2005



Fumio Iwai

Fumio Iwai
Präsident und CEO
KONICA MINOLTA HOLDING, INC.

Unser sozialer Auftrag — Die Welt des Imaging bereichern

Der Geschäftsbereich von Konica Minolta erstreckt sich über das gesamte Gebiet des Imaging, von der Eingabe bis zur Ausgabe. Wir bieten Verbrauchern und gewerblichen Nutzern eine Vielfalt an einzigartigen Produkten und Dienstleistungen.

Unter Nutzung unserer Stärken in den Bereichen Rohstoffe, Optik, Nanoverarbeitung und Imaging widmen wir uns der Entwicklung von Spitzentechnologien, die dazu dienen, die Welt des Imaging zu erweitern.

Konica Minolta möchte ein wichtiges Mitglied der Gesellschaft werden, indem es ständig eine neue und inspirierende Welt in das Gebiet des Imaging einführt.

Managementphilosophie
Das Schaffen neuer Werte.

Managementvisionen
Ein innovatives Unternehmen, das fortwährend kreative Produkte und Dienstleistungen im Imaging bereich entwickelt.
Ein Weltkonzern, der durch den Einsatz fortschrittlichster Technologien und Zuverlässigkeit marktführend ist.

Unternehmensbotschaft
The essentials of Imaging

*Die Botschaft stellt unseren Wunsch dar, als bedeutendes Unternehmen Anerkennung zu finden, indem wir für unsere Kunden im Imaging Bereich essentielle Produkte, Dienstleistungen und Lösungen bereitstellen.

CSR in der Konica Minolta Gruppe

Umsetzen der Managementphilosophie und Durchsetzen des Verhaltenskodex der Konica Minolta Unternehmensgruppe bilden die Grundlage der CSR von Konica Minolta

CSR selbst ist Management an sich. Wir haben unseren CSR-Ansatz auf der Basis unserer Managementphilosophie festgelegt, um neue Werte zu schaffen und die Ziele des Kodices zum Unternehmensverhalten der Konica Minolta Gruppe zu verfolgen, die mit dem Zusammenschluss der Konica Corporation und der Minolta Co., Ltd. in Kraft gesetzt wurde. Das CSR-Konzept von Konica Minolta ist im Folgenden zusammengefasst.

CSR-Konzept von Konica-Minolta

Mit der Managementphilosophie „Die Schaffung neuer Werte“ zielt die Konica Minolta Gruppe darauf ab, ein innovatives globales Unternehmen zu sein, das weiterhin inspirierende Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet des Imaging hervorbringt und den Markt mit fortschrittlichen Technologien und Zuverlässigkeit anführt.

Zu diesem Zweck haben wir den Verhaltenskodex der Konica Minolta Unternehmensgruppe erstellt, der nützliche und sichere Produkte und Dienstleistungen, faires und transparentes Unternehmensverhalten, Kommunikation mit der Gesellschaft insgesamt, Umweltschutz, aktiv Beitrag leisten zur Gesellschaft und Respekt gegenüber Mitarbeitern behandelt. Jedes einzelne Mitglied der Gruppe ist

verpflichtet, CSR zur Grundlage der täglichen Arbeit zu machen und jeden dieser Punkte ständig zu verbessern.

Durch stetiges Verbessern unseres Verhaltens können wir das Vertrauen unserer Kunden, Aktionäre, Zulieferer, Auftragnehmer, regionalen Unternehmen, Mitarbeitern und anderer Partner gewinnen. Mit der Erfüllung unserer Unternehmensverantwortung in größeren wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Zusammenhängen sind wir zuversichtlich, dass wir auch unseren Unternehmenserfolg steigern.

Auf dem Gebiet des Imaging werden wir weiterhin unsere unentbehrliche Präsenz aufrecht halten.

Bemühen um eine Steigerung des Unternehmenserfolges durch Kommunikation

Die Konica Minolta Gruppe ist überzeugt, dass CSR stark von der gegenseitigen Kommunikation mit unseren Partnern in der Gesellschaft wie unseren Kunden, Aktionären, Mitarbeitern, Zulieferern, Auftragnehmern und Anwohnern in der Umgebung unserer Firmenstandorte abhängt. Wir pu-

blizieren unsere Unternehmensinformationen angemessen und fair, um das Vertrauen und korrekte Verständnis unserer Partner im weitesten Sinne zu gewinnen. Zusätzlich engagieren wir uns in aktiver Kommunikation mit unseren Partnern, um ein gutes Vertrauensverhältnis herzustellen und dadurch eine willkommene Unternehmensgruppe zu schaffen und gleichzeitig den Unternehmenserfolg zu maximieren.



Aufbau eines Managementsystems, um das Vertrauen der Gesellschaft zu gewinnen und Fortschritt zu erreichen

Die Konica Minolta Gruppe hat die Struktur einer Gruppe separater Unternehmen, die durch eine Holdinggesellschaft miteinander verbunden sind. Weiterhin wurde ein System der „Geschäftsleitung mit Komitees“ gewählt, um ein globales Managementsystem einzurichten, das Vorschriften und Gesetze strikt erfüllt und dessen Unternehmensführung hochgradig transparent ist.

Corporate Governance

Ein System der Geschäftsleitung mit Komitees zur Steigerung der Transparenz und Reaktionsschnelligkeit unseres Managements

Die Managementorganisation von Konica Minolta

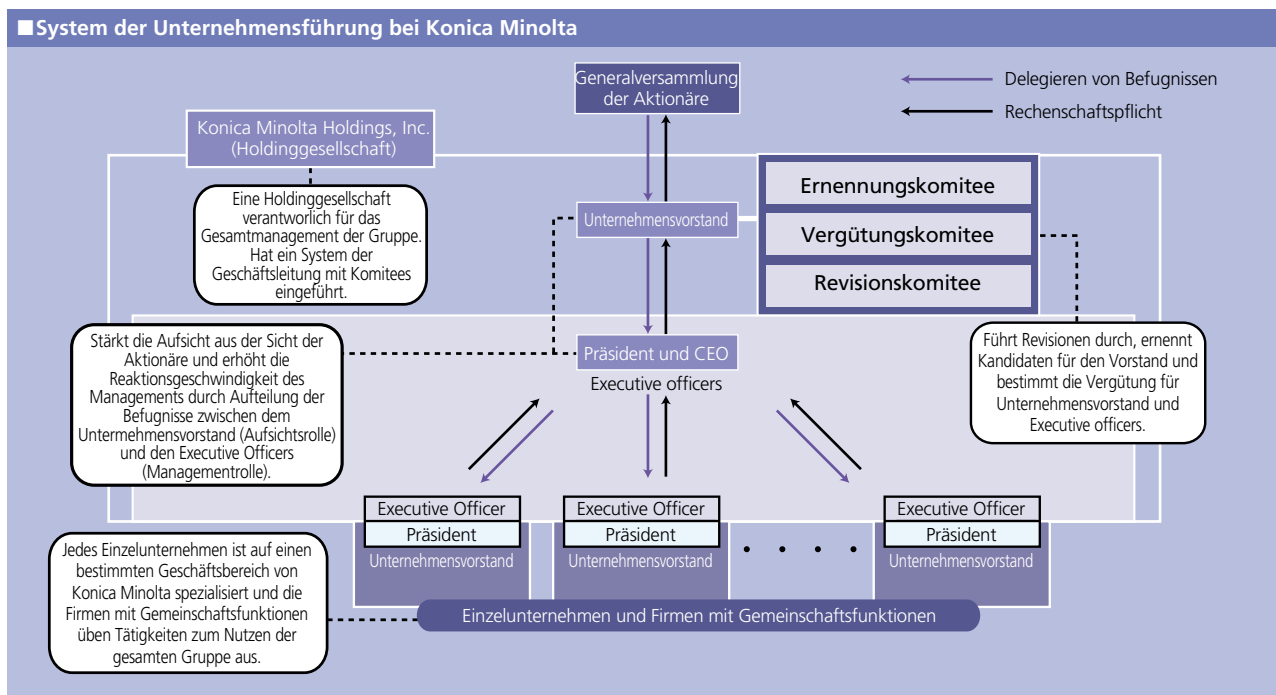
Konica Minolta ist eine Gruppe separater Firmen, die derzeit aus der Konica Minolta Holdings, Inc., fünf Einzelunternehmen und zwei Unternehmen mit Gemeinschaftsfunktionen besteht. Durch Zuordnung der jeweiligen Geschäftsbereiche zu getrennten Unternehmen beschleunigt diese Struktur unseren Entscheidungsfindungsprozess und stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit. Wir geben jedem einzelnen Unternehmen einen gewissen Grad an Befugnissen und Verantwortung in den Bereichen, die direkt mit der Ausführung seiner jeweiligen Arbeit verbunden sind, um bei der Geschäftstätigkeit und im Management Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit zu ermöglichen. Die zwei Unternehmen mit Gemeinschaftsfunktion, andererseits, führen gemeinsam Grundlagenforschung und andere indirekte Aktivitäten innerhalb der Gruppe durch, was der Optimierung des Gesamtgeschäfts und der funktionalen Effizienz dient. Diese Struktur erlaubt es der Konica Minolta Holdings auch, sich auf das Management der Gruppe im Ganzen zu konzentrieren.

Verschiedene Mechanismen zur Steigerung der Managementtransparenz

Durch die Einführung des Systems einer Geschäftsleitung mit Komitees ist Konica Minolta Holdings in der Lage, den Unternehmensvorstand (12 Mitglieder einschließlich vier Mitgliedern von außerhalb der Gruppe) mit seiner Aufsichtsfunktion klar von den Executive Officers zu trennen und damit die Managementaktivitäten der gesamten Gruppe zu beschleunigen und die Managementtransparenz zu steigern. Die executive Officers führen die ihnen vom Unternehmensvorstand anvertraute Arbeit aus, wobei ihre Tätigkeit vom Unternehmensvorstand überwacht und durch das Revisionskomitee überprüft wird.

Die drei Vorsitzenden der Aufsichts-, Ernennungs- und Vergütungsgremien, die zur Herstellung vollkommener Transparenz eingerichtet wurden, sind ausnahmslos außenstehende Direktoren und schließen keinen Executive Officer mit ein.

Konica Minolta ist bestrebt, mit Hilfe der Funktionen des Revisionskomitees und des Unternehmensvorstandes sowie durch informelle Besprechungen mit außenstehenden Direktoren die Arbeitsweise des Unternehmensvorstandes zu optimieren.



Compliance

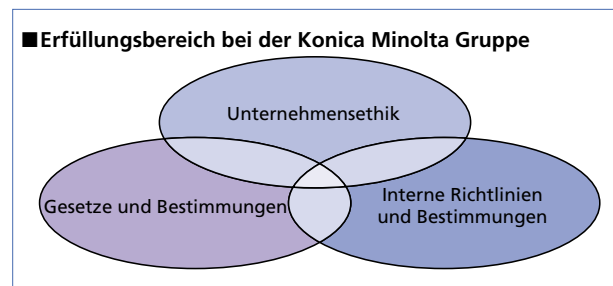
Einhaltung nicht nur von Gesetzen und Bestimmungen weltweit, sondern auch von einer Reihe von ethischen Grundsätzen und Bestimmungen des Unternehmens

Konica Minolta betrachtet „Compliance“ in einem erweiterten Kontext, bei dem nicht nur anwendbare japanische und ausländische Gesetze, sondern auch die Unternehmensethik und interne Bestimmungen berücksichtigt werden. Im Oktober 2003 erstellte Konica Minolta eine Verhaltensrichtlinie der Konica Minolta Gruppe. Diese bildet die Grundlage für das Erreichen eines hohen Niveaus der Corporate Governance innerhalb der Gruppe, da ihr bei jedem Aspekt unserer Unternehmenstätigkeit höchste Priorität gegeben wird.

In der Konica Minolta Gruppe gibt es eine starke, von oben nach unten gerichtete Compliance-Struktur, die von Konica Minolta Holdings bis zu jedem einzelnen Unternehmen der Gruppe reicht. Unter der Leitung des Compliance-Komitees der Gruppe übernimmt die Abteilung zur Förderung der Compliance von Konica Minolta Holdings die Aufsichtsverantwortung und lenkt die Compliance-Aktivitäten der Mitgliedsunternehmen sowohl im In- als auch im Ausland, um auf globaler Basis direkte und indirekte Unterstützung zu bieten. In Japan betreiben wir einen Hotline-Dienst, der es Mitarbeitern ermöglicht, über fragwürdiges Verhalten aus der Sicht unserer Compliance-Anforderungen zu berichten.

Nach der Vorbereitung und Verteilung des Compliance-Handbuchs im Geschäftsjahr 2004 (Version in chinesischer Sprache erschien im Mai 2004) verteilten wir zu Beginn des Geschäftsjahres 2005 den Konica Minolta Verhaltenskodex in neun Sprachen, um an unseren ausländischen Standorten eine vollständige Einhaltung von Gesetzen und Regelungen etc. zu gewährleisten.

Im September 2004 ergriff Konica Minolta Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten (Inkrafttretung im März 2005), die das System zum Schutz personenbezogener Daten bei den Unternehmen der Gruppe innerhalb Japans stärkte.



Risikomanagement

Um eine Vielfalt an Risiken in unternehmerischen Aktivitäten bewältigen zu können, minimiert Konica Minolta diese Risiken durch genauen, prompten und geeigneten Umgang damit.

Unsere Aktivitäten im Bereich Risikomanagement werden durch das Krisenmanagement-Komitee bei der Konica Minolta Holdings und seine Unterkomitees geleitet, die innerhalb der Firmen unserer Gruppe eingerichtet wurden und weltweit aktiv sind. Mit Hinblick auf die Aufrechterhaltung unseres Unternehmenserfolges arbeitet das Krisenmanagement-Komitee mit dem Compliance-Komitee der Gruppe an einer globalen, Corporate Governance. Jede Seite ist mit bestimmten Risikobereichen befasst, was es uns erlaubt, auf angenommene Risiken effektiver und effizienter zu reagieren.

Die Risiken in Zusammenhang mit unserer Unternehmenstätigkeit werden in 13 Kategorien aufgeteilt, wobei für jede Kategorie die jeweiligen Risikofaktoren, Details und mögliche Krisensituationen definiert sind. Wir haben einen dreistufigen Reaktionsplan erstellt, zusammengesetzt aus Vorhersage und Prävention in Friedenszeiten, Maßnahmen in Krisensituationen und Aktivitäten nach Krisen. Das Krisenmanagement-Komitee bei der Konica Minolta Holdings steht in enger Verbindung zu seinen Unterkomitees in den Unternehmen unserer Gruppe und ist in der Lage, Echtzeitinformationen über einen gegebenen Vorfall zu erhalten, auch wenn sich dieser bei einer Firma unserer Gruppe im Ausland ereignet.

Basierend auf einem Ansatz der frühzeitigen Berichterstattung erhalten wir Berichte zu einem Zeitpunkt, wo sich das Risikoniveau noch im Andeutungsstadium befindet. Regelmäßige Berichterstattung erfolgt auch in Friedenszeiten und der Risikostatus der Gruppe im Ganzen wird monatlich dem Topmanagement berichtet.

■ **Risikofaktoren und Details (Auszug)**

	Faktoren	Details
1	Fehlerhafte Produkte, Rückrufe, Produkthaftungsklagen	Designfehler (beschädigtes Produkt, Gesundheitsrisiko), Fehler im Produktionsprozess (beschädigtes Produkt, Fremdstanz im Produkt enthalten)
2	Mangelhafte Dienstleistungen	Unzureichende und unangemessene Erklärung, diskriminierende Behandlung
3	Personalfragen	Mehrdeutige Normen zur Personalbewertung, unzulässiger Positionswechsel, Beteiligung von Mitarbeitern an einer kriminellen Handlung oder einem Skandal
4	Arbeitsfragen	Arbeitskampf, beschäftigungsbedingtes Gesundheitsrisiko, Tod oder Selbstmord als Folge von Überarbeitung
5	Unfälle	Umweltverschmutzung (Boden, Abwasser, Luft), Industrieunfall (Gesundheits- und Sicherheitsrisiko, Unfall)
6	Fälle unmoralischen Verhaltens	Antisoziale Gewalt, skandalöses Verhalten, interner Streit, M&A
7	Folgen von Management- und Marketingentscheidungen	Risiken in Bezug auf Investitionen, Darlehen, Schulden und Transaktionen, unzulässiger Wettbewerb
8	Organisatorische kriminelle Handlungen	Illegale Handlung (Verletzung des Antimonopolgesetzes, des Prämien- und Repräsentationsgesetzes, des Untervertragsgesetzes und der Steuer- und Handelsgesetze)
9	Erpressung und andere dem Unternehmen gegenüber begangene Verbrechen	Böswillige Handlungen (Untermischen schädlicher Substanzen in Produkte etc.), Raub, Sabotage
10	Wirtschaftliche oder soziale Störungen	Energiekrise, größerer Stromausfall, starker Fall der Aktienpreise
11	Internationale oder politische Störungen	Krieg, politischer Kampf, Handelshindernis
12	Katastrophen und Epidemien	Erdbeben, Sturm und Überschwemmung, Feuer, Infektionskrankheiten
13	Verbreiten ungenauer Informationen und Vermittlung des Eindrucks von Managementinstabilität	Weitergabe falscher Informationen an Massenmedien, Verbreitung von Gerüchten über verschiedene Kanäle einschließlich des Internet

Der Kommunikation mit der Öffentlichkeit Bedeutung beimessen und als Unternehmen Verantwortung übernehmen

Die Konica Minolta Gruppe unterhält mit all ihren Partnern enge Beziehungen und bemüht sich ernsthaft darum, durch ihre Geschäftstätigkeiten und diverse andere Aktivitäten ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden.

Aktivitäten in Investor-Relations (IR)

Umgehende Bekanntgabe genauer IR-Informationen, damit jeder die gleichen Informationen zur gleichen Zeit erhalten kann

Basierend auf dem Gedanken „Keine Nachrichten sind schlechte Nachrichten“ arbeitet die Konica Minolta Gruppe aktiv an der Gestaltung der Investor-Relations (IR), um eine faire und enge Beziehung zu Aktionären und Investoren zu pflegen. Wir bemühen uns daher um eine rechtzeitige Bekanntgabe von genauen Information über verschiedene Kanäle, um Aktionären und Investoren ein klares Bild von den Tätigkeiten der Gruppe zu geben.

Im Geschäftsjahr 2004 verstärkte die Konica Minolta Gruppe ihre IR-Aktivitäten außerhalb Japans. Die Daten in den vierteljährlichen Investor-Berichten und anderen Informationen auf unserer Website sind in japanischer und englischer Sprache verfügbar. Außerdem werden am Abend nach der Präsentation in Japan Telekonferenzen mit ausserjapanischen Standorten (London und New York) abgehalten.

Investoren haben auch das ganze Jahr hindurch die Möglichkeit, das Unternehmen zu besuchen. Im Geschäftsjahr 2004 erhielten

wir etwa 400 Besuche, wobei in diesem Bemühen um Kommunikation mit den Investoren das Topmanagement eine Führungsrolle übernimmt.

Zusätzlich zur Teilnahme an Konferenzen, die von bedeutenden Wertpapierunternehmen außerhalb Japans gesponsert werden, hielt Konica Minolta im Geschäftsjahr 2004 seine eigenen Informationsveranstaltungen bei etwa 100 Firmen in verschiedenen Ländern Europas und Nordamerikas ab. Infolgedessen werden nun mit Ende des Geschäftsjahres 2004 36,4% der Aktien von Konica Minolta von Investoren außerhalb Japans gehalten.



Investor-Relations-Sitzung in Großbritannien

Steigerung des Unternehmenserfolges durch Qualitätsmanagement

Die Konica Minolta Gruppe ist stets bemüht, durch das Anbieten von hochwertigen Produkten und Dienstleistungen die Kunden zufriedenzustellen.

Qualitätsmanagement, bei dem der Kunde an erster Stelle steht

Auf der Basis unserer Qualitätsmanagementpolitik legt die Konica Minolta Gruppe Wert auf die Stärkung des gesamten Qualitätsmanagements und fördert Qualitätsmanagement unter dem Motto „Verbesserung des Markenwertes“.

Als ein Beispiel verstärkten Qualitätsmanagements führt die Konica Minolta Gruppe „Qualitätsprüfungsreisen mit dem Topmanagement“ durch, bei denen der Präsident und CEO Firmenstandorte besucht, um mit den Mitarbeitern direkt in Dialog zu treten. Bei diesen Standortinspektionen, die schon immer durchgeführt wurden, liegt das Hauptaugenmerk heute auf Qualität. Als Beispiel für eine größere Leistungsfähigkeit vor Ort entwickelt die Konica Minolta Gruppe weltweit „Aktivitäten zur Verfahrensverbesserung“ mit dem Ziel, die Fähigkeiten der einzelnen Mitarbeitern und der organisatorischen Vitalität auszubauen. Als Teil dieser Bemühungen haben unsere zwei Arbeitskreise für Qualitätskontrolle in Japan im Geschäftsjahr 2004 an der „Japanischen Konferenz der Arbeitskreise für Qualitätskontrolle“ teilgenommen.

Die Konica Minolta Gruppe fördert auch „Quality Engineering“ (nach der Taguchi-Methode), um die Qualitätsverbesserungen an Entwicklungsstandorten zu fördern. Dank dieser

Bemühungen erhielten wir die Gold- und Silberpreise auf der Konferenz für Quality Engineering 2004 (abgehalten von der Gesellschaft für Quality Engineering).

Infolge dieser Anstrengungen steht Konica Minolta in der Gesamtbewertung der Nikkei-Qualitätsmanagementumfrage 2004 auf Platz zwei.

Qualitätsmanagementpolitik von Konica Minolta (Auszug)

Die Konica Minolta Gruppe strebt nach höchster Zufriedenheit stärkstem Vertrauen ihrer Kunden, indem sie den Kunden an die erste Stelle setzt und der Qualität von Produkten und Dienstleistungen eine hohe Priorität verleiht.

Unser grundlegender Ansatz besteht darin, basierend auf quantitativer Messung und exakter Datenanalyse die Qualität kontinuierlich zu verbessern.

1. Bemühen um bestmögliche Kundenzufriedenheit in unserer Branche
2. Antizipieren von Kundenbedürfnissen
3. Globales Qualitätssystem
4. Qualitätsmanagement von Produkten und Dienstleistungen während des gesamten Produktlebenszyklus
5. Kontinuierlicher Ausbau von Qualitätssicherungsverfahren
6. Minimieren von Risiken bei der Produktqualität
7. Bekanntgabe von Informationen zur Produktsicherheit

Universelles Design

IT-Ausstattung wird häufig von einer Vielzahl von Personen in Büros oder einem ähnlichen Umfeld benutzt. Die Konica Minolta Gruppe verwendet ein „Universelles Design“, das dem Kunden unabhängig von Alter, Geschlecht oder physischem Zustand ein wünschenswertes und bequemes Design bietet. Unsere Entwicklungsabteilungen nehmen eine Vielzahl von Aktualisierungen am Design vor und führen in Zusammenarbeit mit älteren Menschen und Menschen mit physischer Behinderung regelmäßig Bewertungen und Verbesserungen durch.



Kippfunktion bei Bedienfeldern von Kopierern und multifunktionalen Geräten

Der Winkel des Bedienfelds kann den individuellen Bedürfnissen entsprechend eingestellt werden. Durch Einstellen des Winkels können Personen unterschiedlicher Statur oder Rollstuhlfahrer das Gerät leicht bedienen.

Informationssicherheit

In jüngster Zeit entwickeln sich Kopierer und Drucker zu Netzwerkstationen, wodurch zunehmend Nachfrage nach Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen entsteht. Sämtliche Kopierer und multifunktionalen Geräte* von Konica Minolta, die nach dem „bizhub 7145“, d.h. nach dem Dezember 2002, auf den Markt gekommen sind, erhielten das ISO 15408 Zertifikat, eine internationale Zertifizierung für Informationssicherheit. Diese Modelle sind die einzigen Produkte mit einem Sicherheitsmodus in der Standardspezifikation (Für einige Modelle als Option). Ihre hochwertigen Funktionen zur Wahrung von Vertraulichkeit sind darüber hinaus leicht zu benutzen.

*Inklusive Produkten, die auf die Zertifizierung warten.

Kunden-Feedback

Die Meinung unserer Kunden, die wir per Post, Telefon oder E-Mail erhalten, betrachten wir als wertvolle Hinweise, um künftig Produkte und Dienstleistungen zu einer noch besseren Zufriedenheit unserer Kunden anbieten zu können. Wir sind dabei, ein System zu entwickeln, um das Feedback an die ganze Gruppe weiterzugeben.

Win-Win Partnerschaft mit Zulieferern und Auftragnehmern

Die Konica Minolta Gruppe verfolgt bei Zulieferern und Auftragnehmern faire und transparente Transaktionen zu beiderseitigem Nutzen.

Zulieferer und Auftragnehmer sind Schlüsselpartner der Konica Minolta Gruppe. Wir verfolgen faire und transparente Transaktionen, die für beide Seiten von Vorteil sind, denn wir teilen mit ihnen das Streben nach synergetischem Wachstum.

Unter den Unternehmen der Gruppe besitzt Konica Minolta Business Technologies, Inc., die größte Zuliefererbasis. Das Unternehmen wählt in einer offenen, fairen und transparenten Weise, und in Übereinstimmung mit unseren fünf Beschaffungsgrundsätzen Zulieferer aus der ganzen Welt aus. Die ersten drei Grundsätze lauten: „offen“, „fair“ und „global“ und bilden die Grundlage unserer Beschaffungstätigkeit, während die restlichen zwei Grundsätze „Compliance“ und „Ökologie“ unsere CSR-Bemühungen und Anforderungen für umweltfreundliche Beschaffung beschreiben.

Wir vermitteln diese Grundsätze unseren Zulieferern und Auftragnehmern. Darüber hinaus entwickeln wir mit ihnen durch aktiven Austausch von Informationen, Vorschlägen und Ideen Partnerschaften für gegenseitiges Wachstum mit dem Endziel, Produkte herzustellen, die in jeder Hinsicht besser sind - einschließlich einer besseren Umweltleistung.

Die Konica Minolta Business Technologies wählt Zulieferer auf der Basis von Qualität, Kosten und Lieferzeit plus Umweltstandards aus. Unter besonderer Berücksichtigung des Umweltaspekts von Beschaffungsaktivitäten haben wir uns entschlossen, im Geschäftsjahr 2006 ein „Green Partner“-Programm zu starten, das Zulieferer belohnt, die als unsere „grünen Partner“ umweltfreundliche Beschaffung fördern und zwar unter Einhaltung der RoHS-Richtlinie (Restriction of Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment) und anderer Umweltbestimmungen.

Das Programm wurde im Geschäftsjahr 2004 unseren Partnern in Japan vorgestellt. Wir führten auch in China eine Einweisung für chinesische Zulieferer durch, die diese RoHS-Bestimmungen einhalten müssen. Eine weitere Unterweisung in dieser Angelegenheit wird im Geschäftsjahr 2005 für andere chinesische Zulieferer erfolgen.

Gegen Ende des Geschäftsjahres 2004 haben wir die vorbereitenden Arbeiten für unseren umweltfreundlichen Beschaffungsprozess abgeschlossen - einschließlich der Erstellung einer Übersicht*, von Anleitungen und Referenzmaterialien in Japanisch und Englisch (die letzteren beiden sind auch in Chinesisch verfügbar) – und starteten im April 2005 erfolgreich unsere umfassenden Aktivitäten. Die Durchführung eines Verifikationssystems begann im Juli 2005.

*Konica Minolta Holdings nimmt an der japanischen Initiative zur Standardisierung der Übersicht über umweltfreundliche Beschaffung (JGPSSI) teil und alle unsere fünf Einzelunternehmen verwenden eine gemeinsame Übersicht, die im Rahmen dieser Initiative entwickelt wurde.

■ Grundsätzliche Beschaffungspolitik (entwickelt von Konica Minolta Business Technologies)

Offen	Wir führen aus einer langfristigen, globalen Sicht heraus Beschaffung auf offene und transparente Weise durch, um auf einer Vertrauensbasis unsere Beziehungen zu Zulieferern aufzubauen, mit denen wir das gleiche Ziel nach synergetischem Wachstum teilen.
Fair	Auf der Basis freien Wettbewerbs haben wir einen Ansatz für beiderseitigen Nutzen und beurteilen nach rationalen Bewertungskriterien, die für beide Seiten von Vorteil sind.
Global	Mit dem Ziel der Marktüberlegenheit globalisieren wir unsere Beschaffungstätigkeit, um Teile/Materialien in der Region zu erhalten, die für unsere geschäftlichen Bedürfnisse am besten geeignet ist.
Compliance	Wir erfüllen alle anwendbare Gesetze, unsere Unternehmensethik sowie interne Grundsätze und Bestimmungen.
Ökologie	Durch den Schutz der Umwelt leisten wir einen Beitrag zur globalen und regionalen Gemeinschaft und minimieren den Einfluss auf das Ökosystem in jeder einzelnen Region.

Schaffung einer Arbeitsumgebung, die das Engagement des Personals fördert

Eine hervorragende Arbeitsumgebung und ein leistungsorientiertes Personalmanagementsystem, um der Unterschiedlichkeit der Menschen gerecht zu werden

Für jeden einzelnen Mitarbeiter rund um die Welt

Ende des Geschäftsjahres 2004 belief sich die Gesamtzahl der bei der Konica Minolta Gruppe arbeitenden Mitarbeitern auf 33.388 Personen mit einer Gruppenbasis von 97 Firmen in 22 Ländern. Für alle Mitarbeiter in der Gruppe bieten wir eine hervorragende Arbeitsumgebung, die sie darin unterstützt, ihre individuellen Fähigkeiten sowie ihr Engagement für Reformen und Innovation zur Geltung zu bringen.

■ Personalphilosophie

Konica Minolta schätzt die Menschen, die sich für das gemeinsame Unternehmensziel einsetzen, ein globales Unternehmen mit Marktführerschaft im Bereich des Imaging zu werden, und die mit einem kundenorientierten Ansatz stets nach weiterer Innovation streben und nicht an erfolgreichen Errungenschaften der Vergangenheit noch an etablierten Gewohnheiten hängenbleiben.

Einführung des Personalmanagementsystems in Japan

Im Geschäftsjahr 2004 richtete Konica Minolta in Japan ein neues Personalmanagementsystem für Manager ein, das auf Leistungsbewertung basiert und im Geschäftsjahr 2004 wirksam wurde. Für allgemeine Mitarbeiter wurde ein neues System erstellt, um das an Fähigkeiten und Leistung orientierte Entlohnungssystem, das früher bei Konica und Minolta verwendet wurde, zu erweitern. Dieses System trat im April 2005 in Kraft. Das neue System besteht aus einem Kompetenzbewertungssystem und einem neuen, „Innovationskurs“ genannten Karriereprogramm. Um das neue System so effizient wie möglich zu gestalten, haben wir verschiedene Ausbildungsprogramme einschließlich einer „Positionsbezogenen Schulung“, einem Training auf unterschiedlichen Ebenen, um den veränderten Anforderungen an die jeweiligen Positionen und Funktionen gerecht zu werden, und Programmen zur „Erweiterung von Wissen und Fähigkeiten“ vorbereitet. Die Firmen der Konica Minolta Gruppe führen auch unabhängige Schulungsprogramme durch, um Spezialkenntnisse zu vertiefen.



Konica Minolta College

Gleiche Karrierechancen

Die Konica Minolta Gruppe behandelt alle Mitarbeitern gleich und fördert die globale Beschäftigung und die Einstellung von unterschiedlichen Mitarbeitern. Mitgliedsfirmen in Europa haben ein Ausbildungsprogramm, das es Collegestudenten ermöglicht, über einen längeren Zeitraum die Arbeit in einer Mitgliedsfirma aus erster Hand zu erleben und praktische Wirtschaftskennnisse zu erwerben. (In diesem Programm unterbrechen die Collegestudenten ihr Studium für 1-3 Jahre und lernen die Geschäftstätigkeiten in den jeweiligen Unternehmen kennen. Etwa 30 Studenten nehmen in Deutschland an diesem Programm teil. Konica Minolta beschäftigt außerdem Vollzeitmitarbeiter aus vielen Ländern einschließlich Polen, Russland und Italien.)

In Japan bieten wir Mitarbeitern unter unserem neuen Personalmanagementsystem verschiedene Unterstützungsprogramme wie u.a. Mutterschaftsurlaub, Unterstützung für Eltern (Erziehungsurlaub und kürzere Arbeitszeiten), kurze Sonderurlaube zur Pflege eines kranken Kindes sowie Familienurlaub und Beurlaubung aus gesundheitlichen Gründen. Diese Unterstützungsmaßnahmen werden allen unseren Mitarbeitern bekannt gegeben.

Die Beschäftigungsquote von behinderten Personen in Japan verbesserte sich vom Geschäftsjahr 2003 von 1,64% auf 1,72% im Geschäftsjahr 2004, aber Konica Minolta ist davon überzeugt, dass für einen Fortschritt in diesem Bereich noch weitere Anstrengungen notwendig sind.

■ Respekt gegenüber den Mitarbeitern (Auszug aus dem „Verhaltenskodex der Konica Minolta Unternehmensgruppe“)

1. Wir sollen bestrebt sein, das Leben der Mitarbeitern angenehm und erfüllend zu machen.
2. Wir sollen alle anzuwendenden Gesetze, internen Grundsätze und Bestimmungen zur Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern bei der Arbeit einhalten und danach streben, einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu schaffen.
3. Wir sollen die Individualität, die Menschenrechte und Privatsphäre von Mitarbeitern respektieren und ein kooperatives und angenehmes Arbeitsklima schaffen, das frei ist von Diskriminierung aufgrund von Rasse, Nationalität, Geschlecht, Religion, Glauben oder physischer Behinderung.
4. Wir erkennen an, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind, und sollen von jeglichem Verhalten absehen, das als sexuelle Belästigung aufgefasst werden kann.

Stete Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung

Das Aufsichtsorgan für Umwelt- und Arbeitssicherheit und Gesundheit bei der Konica Minolta Gruppe in Japan ist unser Komitee für verantwortungsvolle Fürsorge („Responsible Care (RC) Committee“), bei dem der Präsident und CEO der Konica Minolta Holdings den Vorsitz führt. Der Sicherheits- und Gesundheitsplan der Konica Minolta Gruppe wird unter diesem Komitee erstellt, das die Aktivitäten zu Sicherheit und Gesundheit der gesamten Gruppe überwacht, sowie unter dem Zentralen Komitee für Sicherheit und Gesundheit („Central Safety and Health Committee“) zur Förderung von Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen. Im Geschäftsjahr 2004 wurden zur Vorbereitung eines Systems für Arbeitssicherheit und Gesundheit bei den jeweiligen Einzelunternehmen und den Unternehmen mit Gemeinschaftsfunktionen Manager für Sicherheit und Gesundheit bestellt, um die Mitgliedsfirmen in das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement mit einzubeziehen. Im Rahmen unserer Bemühungen zur Verhütung von Katastrophen und Vermeidung von Risiken erstellten wir einen einheitlichen Leitfaden der Gruppe zur Risikobewertung sowie Handbücher zur objektiven Bewertung von Risikoniveaus in Japan.

Koexistenz mit Gesellschaft und Gemeinschaften

Neben ihrer Geschäftstätigkeit leistet Konica Minolta als Mitglied der Gesellschaft mit einer Reihe von Aktivitäten einen sozialen Beitrag.

Die Konica Minolta Gruppe glaubt, dass es wichtig ist, durch verschiedene Aktivitäten kooperative Beziehungen zur Öffentlichkeit aufzubauen, zu unterhalten und zu verbessern. Mit unseren Aktivitäten für einen sozialen Beitrag möchte die Konica Minolta Gruppe sowohl in der Gesellschaft als auch bei involvierten Personen und Gruppen und unseren Mitarbeitern, die an diesen Aktivitäten teilnehmen, ein Gefühl der Identifikation und Zufriedenheit hervorrufen.

Gegenwärtig kategorisiert die Konica Minolta Gruppe diese Aktivitäten entsprechend ihren Gebieten und Inhalten in ein globales, ein regionales und ein lokales Programm, wobei man darum bemüht ist, diese effizienter zu gestalten.

Globales Programm

Die gesamte Gruppe teilt das Interesse an Fragen, mit denen die Menschheit konfrontiert ist, und Konica Minolta will mit Hilfe verschiedener Aktivitäten diese Fragen ansprechen. Das Ziel besteht darin, Aktivitäten zu verfolgen, auf die jeder in der Gruppe stolz sein kann und die in vielen sozialen Bereichen hilfreich sein können.



★ Unterstützung von Hilfsprojekten zur Behebung von Tsunami-Schäden auf Sumatra

Das Erdbeben und die Flutwelle vom 26. Dezember 2004 vor Sumatra waren Katastrophen, die nicht nur Indonesien, sondern auch Thailand, Sri Lanka und den Süden Indiens erfassten. Vor diesem Hintergrund organisierten drei Verkaufsfirmen von Konica Minolta in Deutschland auf einen Aufruf ihrer Mitarbeiter hin gemeinsam eine Wohltätigkeitskampagne. Zusammen mit den Beiträgen der drei Firmen wurde das gesammelte Geld der Aktion „Deutschland Hilft“ gespendet, einer Organisation aus neun deutschen nichtstaatlichen Unternehmen zur Unterstützung von Hilfsbemühungen nach der Katastrophe. Darüber hinaus organisierten verbundene Unternehmen in den USA, Spanien, Singapur, China und Japan Wohltätigkeitsaktionen und gaben Spenden für den Wiederaufbau durch Organisationen des Roten Kreuzes und nicht-staatlichen Unternehmen in den jeweiligen Ländern.

Unterstützung für die „Pink Ribbon“-Kampagnen

Konica Minolta unterstützt die weltweite Bewegung zum Kampf gegen Brustkrebs. Die Gruppe beteiligt sich in den USA und in Litauen finanziell sowie ehrenamtlich an der Bekämpfung von Brustkrebs bei, während wir in Japan die „Pink Ribbon“-Kampagne unterstützen, um das Bewusstsein hinsichtlich der Gefahren von Brustkrebs und der Bedeutung der Früherkennung zu stärken.

Lokales Programm

Die Konica Minolta Gruppe ist Mitglied der jeweiligen Gemeinschaften weltweit. Wir sind bestrebt, durch verschiedene Aktivitäten und aktiven Austausch zum Wohle der Gemeinschaften beizutragen, und fördern damit auch



Unterstützung für die Kampagne für Spenden in 40-Fuß-Containern (Europa)

In den Niederlanden nimmt die Konica Minolta Gruppe als Transportsponsor an einer Kampagne teil, bei der Sachspenden gesammelt und in 40-Fuß-Containern weitertransportiert werden, um Straßenkindern und Behinderten sowie benachteiligten Kindern in Argentinien zu helfen.



Unterstützung für das Shingen-kou-Festival (Japan)

Die 10 angeschlossenen Unternehmen der Konica Minolta Gruppe in der Präfektur Yamanashi sponsern das „Shingen-kou-Festival“, das jedes Frühjahr das größte Ereignis in der Präfektur darstellt. 40 aus der Gruppe ausgewählte Mitarbeiter statten die Konica Minolta Teilnehmer mit traditionellen Kostümen aus einer Zeit von vor 450 Jahren aus und nehmen an dem Festival teil.



Erinnerungsfotos für Schulabsolventen (China)

In China schenkt die Konica Minolta Gruppe in der Stadt Qingzhou, Provinz Shandong, in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden allen Absolventen von Grund-, Mittel- und Oberschulen (annähernd 7.000 Schulabgänger) jedes Jahr Erinnerungsfotos von ihrem Schulabschluss.

■ Unternehmenspolitik der Konica Minolta Gruppe in Bezug auf ihren sozialen Beitrag

Die Konica Minolta Gruppe engagiert sich kontinuierlich in sozialen Aktivitäten, die von der Gesellschaft auf breiter Basis begrüßt und von den regionalen Gemeinschaften positiv aufgenommen werden.

Regionales Programm

Mit Schwerpunkt auf Nordamerika, Europa, China, Japan und anderen Gebieten führt Konica Minolta Aktivitäten durch, um die Managementressourcen auf dem Gebiet des Imaging auf eine Weise zu nutzen, die zu den Besonderheiten einer jeden Region passt.



Mobiles Planetarium (Japan)

Die Konica Minolta Gruppe bietet ein kleines mobiles Planetarium an. Seine Computergrafik bietet dem Betrachter die Realität des Weltraums und Geschichten über den Weltraum. Im Geschäftsjahr 2004 sponserte Konica Minolta ein Festival in der Stadt Matsuyama und nahm mit dem Planetarium daran teil. Auch wurden verschiedene andere Orte in Japan besucht, um das mobile Planetarium einer Zahl von insgesamt 12.500 Betrachtern vorzustellen.



Unterricht bei Konica Minolta (Europa)

In Litauen hat die Konica Minolta Gruppe an der TU Kaunas seit 2001 einen Konica Minolta Kurs abgehalten. Die Gruppe hat durch Unterricht und Austauschaktivitäten, wie Besuche der Standorte von Konica Minolta, unter den Studenten das Verständnis für und die Verbreitung der neuesten Kenntnisse der Präzisionswissenschaft sowie der in den neuen Produkten von Konica Minolta eingesetzten Technologie gefördert.

das gegenseitige Verständnis und das Vertrauen in den Regionen, in denen sich Standorte von Konica Minolta befinden.

Mit einem konsequenten Managementsystem auf ökonomisches und gleichzeitig auch ökologisches Management hinwirken

Die Konica Minolta Gruppe wirkt sowohl auf nachhaltige Entwicklung als auch auf profitables Wachstum hin. Wir integrieren ökologische, ökonomische und soziale Sichtweisen in unseren Unternehmensstrategien, damit alle unsere Aktivitäten in Harmonie mit Mensch und Umwelt durchgeführt werden.

Um dies zu verwirklichen, haben wir uns für unseren mittelfristigen Umweltplan drei Maßnahmen als Hauptpfeiler vorgenommen, nämlich „Maßnahmen zur Verhinderung der Globalen Erwärmung“, „Minimierung chemischer Risiken“ und „Initiativen für eine gesunde Kreislaufgesellschaft“ (Geschäftsjahre 2005-2008).

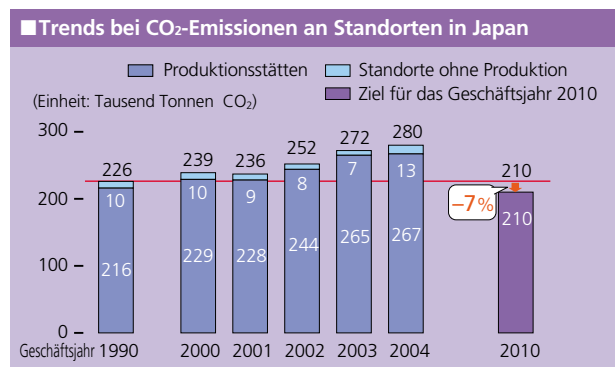
Maßnahmen zur Verhinderung der globalen Erwärmung

Geplante Reduktion von CO₂-Emissionen um 7% bis zum Geschäftsjahr 2010

Die Konica Minolta Gruppe arbeitet daran, aus der Perspektive des Produktlebenszyklus einen Beitrag zur Verhinderung der globalen Erwärmung zu leisten. Seit dem Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls im Februar 2005 konzentriert sich Konica Minolta auf das Ziel, bis zum Geschäftsjahr 2010 die CO₂-Emissionen an seinen Firmenstandorten in Japan um 7% im Vergleich zum Niveau von 1990 zu reduzieren.

Im Geschäftsjahr 2004 haben wir uns um Reduktionsmaßnahmen bemüht wie die Umstellung der Boiler von Heizöl auf Erdgas. An unseren japanischen Standorten haben wir auf hocheffiziente Produktionsausrüstung und sowie bei verarbeitenden Anlagen und Ausrüstungen auf Alternativen umgestellt, die auf Inverterbasis funktionieren.

Im Geschäftsjahr 2005 werden an japanischen Standorten mit hohen CO₂-Emissionen umfassende Tests hinsichtlich der Energienutzung durchgeführt und neue Reduktionsmaßnahmen festgelegt. Auch Programme einschließlich Maßnahmen und Regeln für Anlageinvestitionen werden verstärkt, um die Effizienz der Maßnahmen zur Vermeidung von globaler Erwärmung zu steigern.



Modifikation aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2004: Der Datenerfassungsbereich wurde zwecks Übereinstimmung mit dem Kyoto-Protokoll abgeändert. Der nach Herausgabe des obigen Berichts veröffentlichte CO₂-Äquivalenzkoeffizient im Geschäftsjahr 2003 für den Energieverbrauch in Japan wurde für Resultate des Geschäftsjahrs 2003 in Japan verwendet.

Umgang mit Chemikalien

Auslaufphase in der Verwendung von Chloroform, Formalin und DMF

Die Konica Minolta Gruppe definiert den Umgang mit Chemikalien als Teil seines Umweltmanagements und behandelt die folgenden Punkte als Prioritäten: „Reduktion der Emissionen von gefährlichen Substanzen in die Atmosphäre“, „Verzicht auf gefährliche Substanzen in Produkten“ und „Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“. Wir haben ein eigenes, originales Sicherheitsüberprüfungssystem eingesetzt, um in Japan die Bewertung chemischer Risiken in den Produktbewertungsprozess mit einzubeziehen.

Bevor wir eine neue Substanz in ein Produkt integrieren, schließen wir jegliche gefährlichen oder schädlichen Substanzen durch wiederholte Sicherheitstests aus, die auf jeder Stufe des Prozesses vorgenommen werden. Nur solche Substanzen kommen zum Einsatz, die unsere Risikobewertungsnormen vollständig erfüllen.

Hinsichtlich der vielen, in Japan verwendeten chemischen Substanzen und RoHS-designierten Metalle hat die Konica Minolta Gruppe seit 1997 freiwillig Reduktionsziele festgelegt. Diese gelten insbesondere für acht Typen von leichtflüchtigen organischen Verbindungen (Volatile Organic Compounds/VOC), die aufgrund ihrer Toxizität und ihres Verwendungsvolumens als besonders riskant gelten. Im Geschäftsjahr 2004 haben wir die Verwendung von Formalin und DMF*³ wie geplant auslaufen lassen und auch die Auslaufphase von Chloroform sechs Jahre vor unserem ursprünglichen Zeitplan erreicht. *1.

■ Gesamtplan für sicheres Management von chemischen Substanzen (Unternehmen der Gruppe in Japan)

Verwendungsvolumen			
	Ziele des mittelfristigen Umweltplans *4	Ziel Geschäftsjahr 2004	Resultate Geschäftsjahr 2004
Chloroform* ¹	Auslaufen der Verwendung bis Geschäftsjahr 2010	—	Verwendung eingestellt
1,2-Dichlorethan* ²	Verwendung wird bis Geschäftsjahr 2010 eingestellt	Verwendungsvolumen: 8 t oder weniger	Verwendungsvolumen: 3,4 t
RoHS-designierte Schwermetalle	Verwendung wird bis 2005 eingestellt	—	Handhabung für interne Teile abgeschlossen
Formalin	Verwendet bis Geschäftsjahr 2004	Verwendet bis Geschäftsjahr 2004	Verwendung vollständig eingestellt

Emissionen in die Atmosphäre			
	Ziele des mittelfristigen Umweltplans *4	Ziel Geschäftsjahr 2004	Resultate Geschäftsjahr 2004
Dichlormethan	Geschäftsjahr 2006: 120 t oder weniger	Emissionen: 169 t oder weniger	Emissionen: 161,5 t
Ethylacetat	Geschäftsjahr 2006: 165,5 t oder weniger	—	Emissionen: 126,6 t
Methanol	Geschäftsjahr 2006: 50 t oder weniger	—	Emissionen: 80,1 t
Methylethylenketone	Geschäftsjahr 2005: 22 t oder weniger	—	Emissionen: 20,4 t
DMF* ³	Verwendung eingestellt bis Geschäftsjahr 2004	Verwendung eingestellt bis Geschäftsjahr 2004	Verwendung vollständig eingestellt

*1: Interne Verwendung innerhalb der Gruppe *2: Mit Ausnahme von Rohstoffen für Synthese
*3: N, N-Dimethylformamid *4: Revidiert im Geschäftsjahr 2004

Förderung von Aktivitäten zur Müllvermeidung

Müllvermeidung unter angemessener Berücksichtigung ökonomischer Aspekte

Unsere Aktivitäten zur Müllvermeidung spiegeln unsere Absicht wider, die Entstehung von Müll zu minimieren, der zu seiner Wiederverwertung aufbereitet werden muss. Die Konica Minolta Gruppe setzt sich wirtschaftlich geeignete Ziele zur Förderung derartiger Aktivitäten.

Im Geschäftsjahr 2004 erreichten fünf weitere Standorte von Konica Minolta die Stufe 1 der Müllvermeidungskriterien und erhöhten damit die Gesamtzahl dieser Standorte auf 19. Ferner haben erstmals innerhalb der Gruppe drei Standorte die Kriterien der Stufe 2 erfüllt und sprechen dadurch für die Fortschritte, die von Konica Minolta in Sachen Umweltschutz gemacht wurden.

• Müllvermeidungskriterien der Konica Minolta Gruppe

Kriterien - Stufe 1	
Rohstoffrückgewinnungsrate:	über 90%
Endbeseitigungsrate:	weniger als 5% (einschließlich sekundärer Rückstände)
Kosteneindämmung:	über 90% Reduktion in externen Zahlungen (bezogen auf das Niveau des Geschäftsjahres 1998)

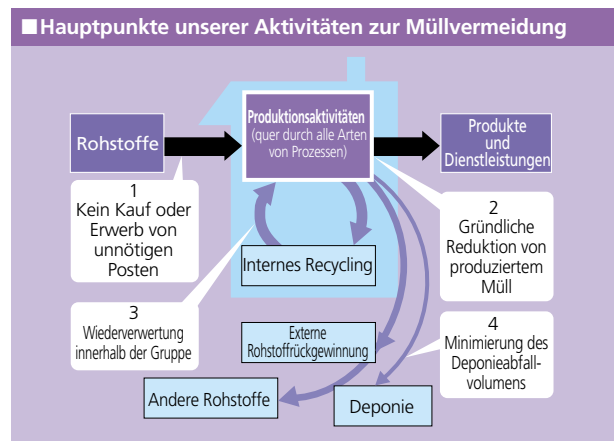
Kriterien - Stufe 2	
Reduktion des extern freigesetzten Schadstoffvolumens um 30% pro Verkaufseinheit (bezogen auf das Niveau des Geschäftsjahres 2001)	

Standorte, die im Geschäftsjahr 2004 das Ziel "Null-Schadstofffreisetzung" erreicht haben

Stufe 2: Standort Kobe, Standort Kofu, Standort Tokyo Hino

Stufe 1: Standort Itami, Konica Minolta Chemical Co., Ltd.

Anlagen in Shizuoka und Fukushima, Konica Minolta Components Co., Ltd., Okayama Minolta Seimitsu Co., Ltd. (jetzt ARK OKAYAMA Co., Ltd.)



Umweltfreundliche Produkte

Schaffen von Produkten, die Energie und Rohstoffe einsparen und keine schädlichen Substanzen enthalten.

Die Produktentwicklung bei Konica Minolta bezieht das Konzept eines umweltbewussten Designs mit ein, das alle Aspekte des Umweltschutzes berücksichtigt – einschließlich der Verhinderung von globaler Erwärmung, Produktrecycling und dem Verzicht auf schädliche Substanzen.

Initiativen zur Energieeinsparung

Bei unseren digitalen multifunktionalen Geräten haben wir bei jedem Modell gründlich nach Möglichkeiten zur Energieeinsparung gesucht. Als Ergebnis unserer Bemühungen verbraucht das Modell „bizhub 7222“, das im Geschäftsjahr 2004 auf den Markt kam, um 57% weniger Energie als das entsprechende Modell aus dem Jahr 2000.



Multifunktionales Gerät „bizhub 7222“

Initiativen zur Rohstoffeinsparung

Konica Minolta fördert viele Initiativen für ein Design mit reduziertem Rohstoffeinsatz. Wir produzierten den kleinsten und leichtesten Farblaserdrucker (Stand März 2005), den „magicolor 2430 DL Farblaserdrucker“, dessen optische Einheit nur ein Viertel der normalen Größe hat und das einen ultrakleinen Druckkopf sowie einen reduzierten Lichtweg des Laserstrahls verwendet.



Magicolor 2430 DL
Abmessungen: 430 x 395 x 341 mm (B x T x H)
Gewicht: annähernd 18 kg (ohne Verbrauchsmaterial)

Einschränkung von gefährlichen Substanzen

Anfang Juli 2006 wird in der EU der Verkauf von elektrischer und elektronischer Ausstattung, die eine der sechs folgenden toxischen Substanzen enthält, allgemein verboten (gemäß RoHS-Richtlinie). Diese Substanzen sind Blei, Kadmium, Quecksilber, hexavalentes Chrom und zwei Arten von polybromierten Flammschutzmitteln (PBB & PBDE). Im März 2002 war Konica Minolta das erste Unternehmen weltweit, das in einer Einweg-Kamera bleifreies Lötmedium verwendete. Seitdem setzt Konica Minolta in Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie in allen Arten von Einweg-Kameras bleifreies Lötmedium ein. Für multifunktionale Geräte fördern wir seit langem die Verwendung von Kunststoff, der keine polybromierten Flammschutzmittel enthält, und haben ihren Gebrauch bei den Außengehäusen aller Modelle bereits auslaufen lassen. Im Jahr 2004 wurden die Vorbereitungen zur Einhaltung der RoHS-Richtlinie für viele Produkte erfolgreich abgeschlossen.



FILM-iN Centuria Super 800 Flash

Für das Blitzgerät wird bleifreies Lötmedium verwendet.